

Protokoll zur Sitzung des Schulgemeinschaftsausschusses am Dienstag, den 13. September 2017

TeilnehmerInnen:

Vorsitz: Dir. Mag. Meinhard Trummer,

EV: DI Gabriele Attl-Niedermann, Susanne Fritthum, Mag. Bärbel Zillner

SV: Ahmed Aytac (8b), David Ivancsics (7b), Esther Salamon (8a),

LV: Mag. Alexander Kandl, Mag. Katharina Krebs, Mag. Irene Kotynski

Protokollführung: Esther Salamon und David Ivancsics

T A G E S O R D N U N G

- 1.) Begrüßung
- 2.) Protokoll der letzten Sitzung
- 3.) letzter Schultag 8. Klassen - Feedback
- 4.) Schulautonome Maßnahmen und Werteinheiten
- 5.) Raumsituation
- 6.) Schul- und Schulbezogene Veranstaltungen
- 7.) Anliegen der ElternvertreterInnen
- 8.) Anliegen der SchülervertreterInnen
- 9.) Anliegen der LehrervertreterInnen
- 10.) Termine:
 - Allgemeine Konferenz: 21.6., 12.30 Uhr
 - Begrüßung 1. Klassen: 28.6., 16 Uhr
 - 29.6.: Unterrichtsschluss 10 Uhr
 - Eröffnungskonferenz 8.9., 12.15 Uhr
 - Projekttag 14.9.
 - Tag der offenen Tür 10.11.
 - Pädagog. Konferenz 14.11.
 - Sprechtage 29.11.
- 11.) Allfälliges

ad 1) Begrüßung der Anwesenden

ad 2) Protokoll der Sitzung des SGA wird einstimmig angenommen.

Ad 3) Der letzte Schultag der achten Klassen wird einhellig als unproblematisch wahrgenommen, das Vorgehen der letzten Jahre soll beibehalten werden.

Dir. Trummer bringt einen Erlass des Bildungsministeriums zur Kenntnis betreffend Diplom- bzw. Wissenschaftliche Arbeiten, die diese Schule betreffen: Das Ansuchen ist dem SGA vorzulegen.

ad 4) Der Schachkurs, der vom Elternverein gesponsert wird, findet bei entsprechendem Interesse ab nächster Woche statt.

Die autonomen Werteinheiten/ Unverbindliche Übungen, die teilweise vom Stadtschulrat finanziert werden, bleiben gleich.

Es wurden zusätzliche Klassenvorstandstunden für die 1A, 2A und 4B festgesetzt, da die KVs im regulären Unterricht nicht genügend Stunden in diesen Klassen haben.

IKT (Informations Kommunikations Technologie) soll in den nächsten Jahren in allen Gegenständen von der 1.- 4. Klasse integriert werden, damit in der Sekundarstufe I bereits die wichtigsten

Techniken wie einfaches Programmieren gelehrt worden sind. Auf die Frage von Fr. Zillner wird festgehalten, dass der Informatikunterricht in der 5. Klasse mit höherem Niveau erhalten bliebe. Zusätzlich wird ein Kurs für Safer Internet in den 2. Klassen vorgeschlagen und Schwerpunkt-wochen für die am häufigsten gebrauchten Programme. Ziel ist ein trittsicherer Umgang mit Internet und Officeprogrammen.

Ad 5) Dir. Trummer informiert, dass außer der 6A und 6B auch andere Klassen in der Expositur Hegelgasse unterrichtet werden. Laptops und Beamer werden zu Verfügung gestellt. Fr. EV-Vorsitzende Bärbel Zillner merkt an, dass sich 6A und 6B eingewohnt hätten, es wird noch auf Truhen für die Expositur gewartet, da die Spinde der Schüler im AKG verbleiben. Der Stundenplan wird durch die Expositur vereinfacht und sollte in der zweiten Woche fixiert werden.

Ad 6) der Kurztrip der 8C nach Prag, Sommerreise der 4C für Teambildung, wird genehmigt. Sprachreise der 7C nach England wird ohne London Aufenthalt genehmigt, der Preis hierfür wäre unverhältnismäßig höher.

Ad 7) Fr. Zillner informiert, dass der Jahresbericht nunmehr vorhanden sei, es gab Probleme beim Drucken, ab Freitag werden alle vorbestellten Berichte verteilt. Die EV schlägt für den nächsten Jahresbericht vor, Arbeitsgruppen zu bilden, um den großen Arbeitsaufwand gerechter zu verteilen. Teilweise könnten Arbeiten auch von SchülerInnen übernommen werden, beispielsweise von BE- oder Informatikgruppen, mit der Begründung dass das Layout einfach aber arbeitsintensiv sei.

Die EV bringt die Frage zum Aufenthalt der UnterstufenschülerInnen am Nachmittag im Schulgebäude auf. Dir. Trummer antwortet, dass Gespräche mit dem Bezirksvorsteher zwecks Entfernung der Büsche vor der Schule geführt werden, um Tische und zusätzliche Bänke aufzustellen. Weiters wird der Vorschlag einer Sitzgelegenheit im ersten Stock angebracht. David Ivancsics merkt an, dass auch die Tische vorm Konferenzzimmer immer gut besetzt sind. Dir. Trummer vermerkt, dass nur wenige Kinder für die Tagesbetreuung angemeldet sind, aber man nur bei Anmeldung dort beaufsichtigt wird. David stellt fest, dass die Tagesbetreuung bei Kindern relativ unbeliebt sei, da sie wie eine Supplierstunde geführt werden. Die EV erklärt, dass sich die Eltern wünschten, dass die Kinder in der Mittagspause die Schule verließen, damit sie nicht den ganzen Tag im Schulgebäude verbringen. Fr Prof. Kotynski schlägt vor, dass Oberstufler die Aufsicht über die jüngeren Schüler übernehmen, ähnlich der Peer mediation. Dir. Trummer stellt fest, dass es auf Grund der gesetzlichen Aufsichtspflicht nicht umsetzbar ist.

Fr Zillner erkundigt sich über den momentanen Stand der Schullokos betreffend der Schul T-shirts, und stellt fest, dass das „alte“ Logo aus der Wahrnehmung verschwunden ist (sowohl von Homepage als auch Türschildern entfernt). Ahmed Aytac merkt an, dass das neue Logo bei den SchülerInnen beliebt sei. David widerspricht in diesem Punkt, erklärt dass die Meinungslage nicht so klar sei. Dir. Trummer stellt fest das für ihn das neue Logo das „offizielle“ Logo sei. Fr Prof. Kotynski schlägt vor, das alte Logo für Sport Veranstaltungen weiter zu verwenden, Fr Zillner erwähnt dazu den Turnunterricht als weitere Möglichkeit. Die EV bemerkt, dass keine T-Shirts mehr auf Lager seien, und nur noch bei Anfrage bedruckt werden. Sie merken auch an, dass die Buttons für die Maturafeier geändert werden müssten. Die Beschlussfassung betreffend der Logos wird auf die nächste Sitzung verschoben. Fr Prof. Kotynski bedauert die Kommunikationsprobleme betreffend der Logos und wünscht sich, dass eine Materie welche wie diese so lange im SGA besprochen wurde, beim nächsten Mal auch in Koordination mit dem Gremium gelöst wird.

Die Elternvertretung begrüßt, dass Lehrer in Bälde Erste-Hilfe-Kurse besuchen werden und möchte dies auch für SchülerInnen ermöglichen. Fr. Zillner sieht eine frühe Konfrontation mit dem Thema als besten Weg, die Hemmungen gegenüber dem eigenen Ergreifen von Maßnahmen zu bekämpfen. Es wird daher ein Kurs in der Unterstufe und einer in der Oberstufe als Ziel genannt.

Auch Selbstverteidigungskurse, speziell auch für Mädchen, werden von der EV als erstrebenswert betrachtet. Die Kosten von solchen sollen bis zu einer der nächsten Sitzungen eruiert werden.

Fr. Zillner berichtet von der, dank Spenden, positiven Bilanz des Schulballs. Der Gewinn soll der Bibliothek zu Gute kommen. Die Organisation dieses Balls soll mit größerer Schülerbeteiligung breiter aufgestellt werden. Fr. Prof. Duller wird ab diesem Jahr die Koordination hierfür übernehmen.

Auf Nachfrage bezüglich des als Baustelle gesperrten Schulhofes erklärt Hr. Dir. Trummer dass ab 18.09. wieder Baumaßnahmen aufgenommen würden. Beim neuen Belag sei es zu Verzögerungen gekommen. Der Hof habe sich gleichzeitig als statisch kritisch erwiesen, Ausbaupläne wie vormals angedacht, zum Beispiel eine Glasdecke und Einrichten eines Turnsaals, sind damit für lange Zeit vom Tisch.

Fr. Zillner erzählt, dass sich Fr. Prof. Basty nach Maßnahmen erkundigt habe, Schüler bei verschwindenden Büchern zu maßregeln. Hr. Dir. Trummer erklärt, in solchen Fällen am Ende des Jahres schlicht kein Zeugnis auszugeben. Dies sei auch die Handhabe bei anderer ausständiger Bringschuld.

Ad 8) Ahmed berichtet von der Unzufriedenheit der Schüler mit den Mietspinden der Firma Upeco. Fr. Attl sieht dieses Thema als erledigt an, Fr. Zillner ortet durchaus noch Diskussionsbedarf. David berichtet von verschiedensten Problemen mit den Schlössern und dem Support bei Upeco. Ahmed und David sprechen sich entschieden dafür aus, diese Problematik neu aufzurollen.

Ahmed spricht die Computerverwendung im Fach Deutsch an. Dir. Trummer erklärt, dass die Klassenlehrer einzeln mit der Klasse Vereinbarungen treffen können. Esther und David wünschen sich eine einheitliche Lösung.

David berichtet von dem Unmut der Schüler über die kurzen Dienstzeiten der Schulärztin. Dir. Trummer erklärt hierzu, dass bei einer Schule mit mehr als 600 Schülern zwei Tage vorgesehen sind. Daran ist nicht zu rütteln.

Von der Schülervvertretung auf das Hygieneproblem in den Toiletten angesprochen verweist Dir. Trummer auf Fr. Oberschulwärtin Pozarek.

Die SV kündigt Vorschläge zur Änderung der Hausordnung an, welche in der kommenden Sitzung vorgelegt werden sollen.

Der Veranstaltungsort des Schulballs sorgt bei der Schülerschaft für rege Diskussionen. Alternativen zum Palais Auersperg sollen gesucht werden. David bittet um eine besprechung zum Ball inklusive Kostenvoranschlägen für die diversen Locations.

Es wird festgehalten, dass Wasserkocher nach wie vor gegen die Brandschutzordnung verstoßen und entfernt werden müssen.

Die SV zeigt sich erfreut, dass auf Bestreben der Schulpartner der Vertrag mit Foto Sulzer nicht verlängert wurde. Dir. Trummer informiert über das neue Dienstverhältnis mit der Firma Schuster. Schülerausweise kämen auf Grund der Umstellung erst Ende September, laut Wr. Linien werde aber bis Ende September ohnehin nicht gestraft. Die neuen Ausweise sind vier Jahre gültig und kosten 10 Euro.

David informiert über Bestrebungen, die Schulhomepage für mobile Endgeräte besser zugänglich zu machen. Diesbezüglich wird mit Administrator der Homepage Prof. Maltrovsky Kontakt aufgenommen werden. Fr Zillner wünscht sich eine bessere Verlinkung zur Stundentafel, man müsse derzeit lange suchen.

Ad 9) die Lehrervertretung erklärt, dass alle ihre Anliegen bereits behandelt worden sind.

Ad 10) Ahmed informiert, dass am 22.09, von 12 bis 14 Uhr eine Podiumsdiskussion mit Vertretern aller im Parlament vertretenen Parteien und der Liste Pilz stattfindet, organisiert von der Klasse 8B und Fr Prof. Oedl, für alle Schüler der 6. bis 8. Klasse. Fragen werden via Instagram gesammelt und im Notfall auf vorgefertigte Fragen der 8B zurückgegriffen. Eine Teilnahme der breiten Öffentlichkeit sei laut Dir. Trummer nicht erwünscht, Schülergruppen würden teilweise im Rahmen des Unterrichts die Veranstaltung besuchen.

Als Termin für die nächste Sitzung wird der 8. November erwähnt.

Ad 11) Nichts allfälliges wird genannt.

Herr Dir. Trummer schließt die Sitzung.